K-2-095 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: LAG Umwelt
Beschlussdatum: 11.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 19 bis 21 einfügen:
Berlin muss und wird seinen Beitrag leisten, die Ziele des Pariser Klimaabkommens einzuhalten. Dafür ist es notwendig, Berlin so schnell wie möglich und spätestens bis 2035 klimaneutral zu machen, um auf den 1,5-Grad-Pfad zu kommen. Deshalb haben wir Grüne in den letzten Jahren in der rot-rot-grünen Koalition – auch gegen Widerstände – eine

Begründung

Das Wahlprogramm sollte in jedem Fall ein Zieljahr für Klimaneutralität beinhalten; sonst wirft das große Fragen auf. Das gesetzte Zieljahr sollte sich vom bisherigen Senatsziel von 2050 deutlich abheben, da dies nach aktuellem Stand der Klimawissenschaft nicht 1,5°C-konform ist. Klimaneutralität interpretiert als -95% CO2-Minderung bis 2050 fällt zudem hinter die Ziele der Bundesregierung und der EU zurück: Die EU hat sich zu -100% Treibhausgasneutralität ("net zero" d.h. alle Emissionen, nicht nur CO2) bis 2050 verpflichtet.

Eine Möglichkeit, das Ziel, die Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen, auf Klimaziele für Länder oder Städte herunterzubrechen, ist das Kohlenstoffbudget. Laut IPCC-Bericht betrug das verbleibende globale Kohlenstoffbudget im Jahr 2018 420 GtCO2 für 1,5°C und 1170 GtCO2 für 2°C (67%ige Wahrscheinlichkeit). Wenn wir mit einer 67%igen Wahrscheinlichkeit "deutlich unter 2°C" (also 1,75°C) bleiben wollen, beträgt das globale Kohlenstoffbudget seit Anfang 2018 etwa 800 GtCO2.

Für Deutschland wurde das Kohlenstoffbudget auf Basis der Bevölkerungsgröße (1,1 % der Weltbevölkerung) berechnet und beträgt Anfang 2020 etwa 6,5 GtCO2. Deutschland emittiert derzeit jährlich ca. 800 MtCO2, so dass das Budget zur Einhaltung von 1,75°C bei Annahme eines linearen Minderungspfades spätestens 2035 erschöpft sein wird. Das deutsche Budget für die Einhaltung von 1,5°C wäre - ebenfalls unter Annahme eines linearen Minderungspfades - bereits im Jahr 2030 aufgebraucht.

Quelle: IPCC Special Report on 1.5°C (2018); Rahmsdorf (2019): https://scilogs.spektrum.de/klimalounge/wie-viel-co2-kann-deutschland-noch-ausstossen/

Auch wenn das für Deutschland verbleibende Klimabudget noch nicht auf die einzelnen Bundesländer und Städte aufgeteilt ist, so gehen wir nach dem Klimabudget von Deutschland davon aus, dass Berlin bis spätestens (!) 2035 "klimaneutral" (bezogen auf CO2, weitere GHG Emissionen sind hier nicht einberechnet) werden muss, um Paris-konform zu werden. Wir richten in diesem Wahlprogramm bereits alle Bereichen, in denen das Land die rechtliche Befugnis hat, unsere Politik darauf, bis 2035 klimaneutral zu werden und sind davon überzeugt, dass Berlin das in allen Sektoren schaffen kann. Daher sollten wir uns auch im Wahlprogramm dazu verpflichten.

Neben der klimawissenschaftlichen Evidenz, müssen wir als Land Berlin auch unsere globale und historische Verantwortung für Klimagerechtigkeit ernst nehmen und daher deutlich früher als Länder des Globalen Südens klimaneutral werden. Auch wollen wir mit dem Zieljahr 2035 die Forderungen der Klimabewegung, die z.T. sogar 2025/30 als Zieljahr fordern, annehmen und unterstützen.